

VISUELLE UND MATERIELLE ARCHIVE ZU LATEINAMERIKA UND DER KARIBIK: EIN WORKSHOP ZU KULTURANALYTISCHEN MODELLEN UND METHODEN

16. Mai 2013, 10.00 – 18.00 Uhr

Prof. Jens Andermann (UZH), Prof. Svenja Goltermann (UZH), Dr Liliana Gómez (Universität Halle-Wittenberg), Dr Maike Powroznik (Völkerkundemuseum UZH)

Am Beispiel ausgewählter visueller und materieller Archive wird der Workshop unterschiedliche kuratorische, bildanalytische und archivgeschichtliche Zugriffsweisen auf das in diesen gesammelte Material sowie auf das Archiv als Form und als Kulturtechnik vorstellen. Zugleich soll der Workshop Studierende in museographische und kulturhistorische Formen des Umgangs mit Archiven und Sammlungen einführen. Dr. Gómez wird über photographische Archive und deren Rolle bei der ikonographischen, wissenschafts- und geopolitischen "medialen Erschliessung" der Karibik als transnationaler Wirtschafts- und Wissensraum referieren. Ein zentraler Aspekt ist hier die Konstruktion eines hegemonialen Bild- und Diskursraumes im Zusammenspiel einer Vielzahl von akademischen, politischen und ökonomischen Agenten. Prof. Andermann und Dr. Powroznik werden dazu Co-Referate aus dem Bereich ihrer eigenen Forschungsarbeit und kuratorialen Tätigkeit beitragen, in denen es jeweils um die archivgestützte Herausbildung kritischer Analyse- und Präsentations- bzw. Ausstellungskorpi gehen soll. Zugleich sollen dabei Theoriemodelle zur Analyse von Archiv und Sammlung als Formen kultureller Praxis beispielhaft vorgestellt werden. In einer gemeinsamen Workshop-Session werden Studierende und Doktorierende schliesslich die Möglichkeit erhalten, Fragen der Korpusbildung und Archivarbeit im Kontext ihrer eigenen Interessen und Projekte zu diskutieren.

Eingeladene TeilnehmerInnen: Doktorierende des Romanischen Seminars und des Historischen Seminars, Studierende der Masterprogramme "Spanisch", "Portugiesisch", "Kulturanalyse", "Geschichte und Philosophie des Wissens" und "Geschichte des Wissens"